

# BBS-Start in Corona-Zeiten: Sogar Einbahnstraßen gibt's jetzt

Berufsbildende Schulen in Gifhorn müssen nicht nur intern alles neu organisieren

VON ANDREA POSSELT

**GIFHORN.** Schulunterricht in echt gibt es für die ersten Schüler im Landkreis Gifhorn am kommenden Montag – und da wird vieles ganz aussehen, als sie es noch von vor der Corona-Zeit kennen. „Es gibt viele neue Regeln an der BBS 1“, sagt Schulleiter Stefan Schaefer. Die werden am Montag die ersten 150 Schüler

kennenlernen. Das sind jene Schüler, die unmittelbar vor dem Abschluss stehen. „Die Prüfungsvorbereitungen haben jetzt absolute Priorität, um allen einen guten Abschluss zu ermöglichen“, sagt Schaefer. Eine der markantesten Veränderungen: „Die Treppehäuser sind jetzt Einbahnstraßen, Schilder weisen darauf hin.“ Vieles musste mit dem Kollegium durchdacht

und organisiert werden – bis hin zu der Taktierung von Toilettenräumen. Die finden nun nämlich auch während der Unterrichtszeiten statt. So soll verhindert werden, dass sich viele Schüler begegnen. Der Schulbeginn ist zeitlich etwas versetzt, ebenso die Pausenzeiten. Und genau da setzt Schaefer auf die Disziplin aller. Er rät zum Tragen von Maskenschutz.

Laut Erlass des Landes sieht der Hygieneplan Seife und Papiertücher vor. Beides stellt der Landkreis. „Gewünscht hätte ich mir Desinfektionsmittel“, sagt Schaefer. Für ihn sei die Gesetzmäßigkeit aller „oberstes Ziel“. Deshalb hofft er inständig, dass sich alle an die Regeln halten. Regeln, die sich womöglich auch schnell ändern können, wie die Erfahrung der letzten Tage zeigt. „Noch sind ganz viele Fragen offen.“ Und dann steht ja auch schon die Planung für die Schulrückkehr der nächsten Klassen an. „Ab 3. Juni soll alles wieder normal laufen.“

Will heißen: Alle 1300 BBS-1-Schüler wuseln in der Schule. „Aber da bin ich noch skeptisch, ob das so kommt.“ Mit dem Zollstock die Klassen ausmessen, Stundenpläne neu schreiben – die Berufsbildenden Schulen in Gifhorn haben nicht nur den internen Betrieb durch Corona-Zeiten zu schleusen. Auch der enge Draht zu den Ausbildungsbetrieben und den verschiedenen Innungen und Prüfungs- kammern muss gehalten werden. „Telefonieren, Mails schreiben, telefonieren ...“, berichtet Carsten Melchert, Schulleiter der BBS 2. „Es ist das ‘bitter. So etwas erlebt man ja nur einmal im Leben.“

## Abi-Prüfung in der Turnhalle

Abitur-Prüfung in Zeiten von Corona: Wegen der Abkehr vom Turbo-Abi gibt es im Landkreis Gifhorn in diesem Jahr nur an der BBS1 und der IGS Sassenburg Prüfungen. Und das stellt in Corona-Zeiten gerade an der IGS einiges auf den Kopf. Wo kann überhaupt die Abi-Prüfung stattfinden? „Wir würden gerne die Turnhalle nutzen“, berichtet Leona Kötte, stellvertretende Schulleiterin. Dort gibt es genug Waschbecken, die separate Lage sei auch optimal, die vorgeschriebene Einbahnstraßenregelung gut umzusetzen. Aber: So ohne wei-



Ab Montag gilt an der BBS 1 in Gifhorn auf den Treppenaufgängen das Einbahnstraßen-Prinzip.  
Foto: SEBASTIAN PREUß

Montag wieder zurück an die BBS 2. Dem sieht Melchert entspannt entgegen. „Spannender wird es dann ab dem 11. Mai und dem 3. Juni, wenn die anderen Schulformen dazukommen.“ Er sieht Probleme bei der Umsetzung der Hygienevorschriften. Der Landkreis als Schulträger bemühe sich, die Voraussetzungen zu schaffen. Alle Schulrückkehrer erhalten Montag einen Infozettel mit allem Wissenswerten rund um den Schulneustart. **Alle Schulrückkehrer erhalten Montag einen Infozettel mit Wissenswertem rund um den Schulneustart.**